

Kirchplatz 15, 6780 Schruns

T +43 (0)5556 74723

F +43 (0)5556 74723-24

info@montafoner-museen.at

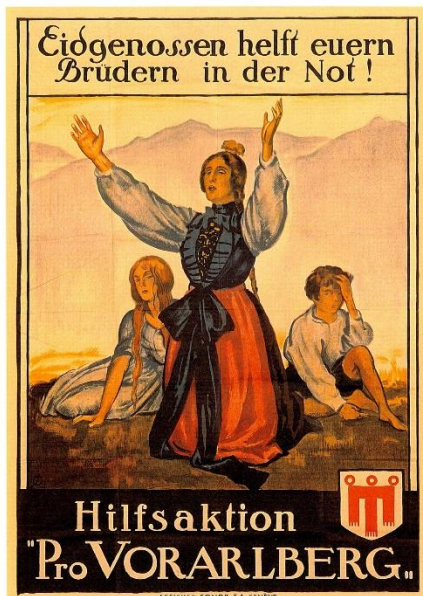
www.montafoner-museen.at

grenzen bewegen

Vorarlberg und das Montafon 1918/19

Ab 11. Juni 2019 wird im Montafoner Heimatmuseum eine historische Ausstellung zu den Jahren des Umbruchs 1918/19 in Vorarlberg bzw. im Montafon unter dem Titel „grenzen bewegen“ zu sehen sein.

Nach der Niederlage der Mittelmächte im Ersten Weltkrieg zerfiel die Habsburgermonarchie und es folgte eine schwierige Phase der Neuorientierung. Unmittelbar nach Kriegsende suchten die Spanische Grippe sowie Hunger und Mangel die Bevölkerung auch in Vorarlberg heim. In den folgenden Monaten wurde ein möglicher Anschluss an die Schweiz, über den es dann auch eine Volksabstimmung gab, rege diskutiert. Zahlreiche Prominente – darunter Staatskanzler Dr. Karl Renner oder der Rüstungsfabrikant Karl von Škoda – erwarben damals Wohnsitze im Montafon und besuchten ihre neuen Domizile. Im Sommer 1919 rückten sogar italienische Truppen im Süden des Landes ein, um das Territorium gegen andere Ansprüche zu sichern. Bis zur Abhaltung der ersten demokratischen Wahlen sowie zur Unterzeichnung des Friedensvertrages von St. Germain blieb die Lage unübersichtlich. Diesen unruhigen Zeiten, die im Zeichen der Hoffnung auf eine bessere Zukunft standen, wird in der Ausstellung nachgespürt.



Die Ausstellung kann Di-Fr und So von 14-18 Uhr besucht werden. Nach Vereinbarung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Besichtigungen bzw. Führungen möglich.

Anmeldung unter 05556/74723 bzw. info@montafoner-museen.at

Kosten: Gruppenpauschale € 25,- für Schulklassen
Eintritt frei bis 19 Jahre bzw. für Lehr-/Begleitpersonen

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon
IBAN: AT86374680000302547, BIC: RVVGAT2B468

Sparkasse Schruns,
IBAN: AT312060700100065333, BIC: SSBLAT21XXX

Heimatschutzverein Montafon, ZVR 664513238